



Foto: FVDZ

„Wir sind wahrscheinlich in vielen Fällen der Erstkontakt und verpflichtet, die ePA zu befüllen“, sagt Dr. Christian Deffner.

Patienten hohes Vertrauen. Ich möchte nicht, dass wir zu Erfüllungsgehilfen Karl Lauterbachs und der Gematik werden. Die ärztliche Schweigepflicht darf der Digitalisierung nicht zum Opfer fallen“. Erst wenn die Politik ihre Hausaufgaben gemacht habe und den Schutz der Gesundheitsdaten vor unbefugten Zugriffen garantiere, könne man über eine „ePA für alle“ diskutieren. Aber auch dann schlägt Deffner eine „Opt-In-Lösung“ vor – so wie sie derzeit noch bei der Organspende gilt.

FVDZ Bayern

## WEITERE AKTIONEN

Nicht nur der FVDZ Bayern engagiert sich in Sachen ePA. Auch andere Verbände und Vereine warnen vor der zentralen Speicherung von Gesundheitsdaten. Unter anderem ein Bündnis, dem die Vereine Zukunft Zahnärzte Bayern (ZZB), Team Oberbayern und die Freie Zahnärzteschaft angehören.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im BZB 9/2024.



bzb-online.de

## 75 Jahre flächendeckende Versorgung

1949 wurde die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) gegründet. Anlässlich des 75. Geburtstags lud die bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach zu einem Staatsempfang in die Allerheiligen Hofkirche der Münchner Residenz ein.

Unter den Ehrengästen waren auch der gesamte Vorstand der KZVB sowie der Präsident und die Vizepräsidentin der BLZK. In allen Reden wurde klar, dass der Erhalt der flächendeckenden Versorgung angesichts der aktuellen Rahmenbedingungen eine große Herausforderung darstellt. Einen ausführlichen Artikel finden Sie im BZB 10/2024, das am 15. Oktober erscheint.

LH



Der Vorstand der KZVB gratulierte Dr. Christian Pfeiffer zum 75-jährigen Bestehen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Foto: KZVB